Gebührenkalkulation für die Straßenreinigung in der Hansestadt Stralsund
Kalkulationszeitraum: 2027 - 2028

Inhaltsübersicht

1. Kalkulationsgrundsätze

2. Kostenermittlung und Vorkalkulation Sommerreinigung 2027 - 2028
3. Sommerreinigung Betriebsabrechnung 2023 - 2024

4. Kostenermittlung und Vorkalkulation Winterdienst 2027 - 2028
5. Winterreinigung Betriebsabrechnung 2023 - 2024

6. Gebührenermittlung Sommerreinigung und Winterdienst 2027 - 2028
6.1. Prognose der Gebührenmaßstäbe
6.2. Gebührensatzbestimmung
6.3. Gebührenprognose
6.4. Gebührenvergleich

7. Ermittlung der nicht gebührenfähigen Leistungsanteile

1. Kalkulationsgrundsätze

Bei der Gebührenkalkulation der Straßenreinigungsgebühren werden Sommerreinigung und Winterdienst getrennt betrachtet. Die Kalkulation erfolgt jeweils für den Zeitraum 2027 - 2028.

1. 1. Die gebührenpflichtige **Sommerreinigung** in der Hansestadt Stralsund umfasst die Reinigung der Fahrbahn der im Verzeichnis der Reinigungsklassen in der gleichlautenden Anlage zur Straßenreinigungssatzung und zur Straßenreinigungsgebührensatzung aufgeführten Straßen in unterschiedlicher Häufigkeit. Die Reinigung der sonstigen Bestandteile des Straßenkörpers (Gehwege, Radwege, Trenn-, Grün- oder Baumstreifen, Parkstreifen und Parkbuchten) ist in allen Straßen in der Hansestadt Stralsund auf die Eigentümer/Eigentümerinnen oder die zur Nutzung dinglich Berechtigten der anliegenden Grundstücke übertragen (§ 4 Abs. 1 Straßenreinigungssatzung).
Die Sommerreinigung in der Hansestadt Stralsund führt die Abteilung Straßen und Stadtgrün des Amtes für Planung und Bau durch.

Für die *Prognose* der jährlichen Straßenreinigungskosten unter Nr. 2 der Kalkulation werden für die Personalaufwendungen (Nr. 2.1.1), die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 2.1.3) und die sonstigen Aufwendungen (Nr. 2.1.5) jeweils die IST-Kosten des Produkts Straßenreinigung (54.1.02.01) des Jahres 2025 zugrunde gelegt. Dabei wurden die Personalaufwendungen um die Personalkosten verringert, die der Papierkorbentleerung zuzuordnen sind. Diese Kosten sind in Mecklenburg-Vorpommern gesetzlich weder der Straßenreinigung noch der Abfallentsorgung zugeordnet. Auch eine entsprechende Gerichtsentscheidung des OVG Greifswald gibt es noch nicht (Seppelt KAG M-V, Kommentar § 6 S. 314f Wiesbaden April 2025). Daher verzichtet die Hansestadt Stralsund auf den Ansatz der Kosten für die Aufstellung und Leerung der (Straßen)Papierkörbe.
Die Fahrzeugkosten (Nr. 2.1.6) und Abschreibungen (Nr. 2.1.4) werden auf dem stadtweit zentralen Produkt 11.4.05.06 Fuhrpark (11.4.05.06) erfasst. Die für die Straßenreinigung im Jahr 2025 angefallenen Fahrzeugkosten und Abschreibungen wurden durch die Abteilung Straßen und Stadtgrün getrennt ermittelt.
Grundlegende Leistungsänderungen bei der Sommerreinigung sind für den Kalkulationszeitraum 2027 bis 2028 nicht geplant.
Für den Kalkulationszeitraum 2027 bis 2028 werden grundsätzlich die vorstehend genannten Ist-Kosten des Jahres 2025 angesetzt, außer es stehen zum Kalkulationszeitpunkt bereits Kostenänderungen fest.

Dementsprechend berücksichtigt die Prognose der Personalaufwendungen die feststehenden tarifvertraglichen Änderungen von + 2,8 % ab 01.05.2026.
Bei den „Sach- und Gemeinkosten zu den Personalkosten“ (Nr. 2.1.2) werden die Sachkosten der Büroarbeitsplätze als Pauschale pro Arbeitsplatz gem. KGSt-Bericht 10/2026 (Anhang 9.6) angesetzt. Die verwaltungsweiten und amtsinternen Gemeinkosten werden als Zuschläge auf die Personalkosten gem. KGSt.-Bericht 10/2026 (Kapitel 4) kalkuliert, die auch die Arbeitsplatzkosten der Nicht-Büroarbeitsplätze (Sozial- und Aufenthaltsräume) abdecken. Aufgrund dieses pauschalen Ansatzes werden die in den „sonstigen Kosten“ des Produkts 54.1.02.01 enthaltenen Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung nicht in die Kalkulation unter Nr. 2.1.5 eingestellt.

Von den so prognostizierten „Aufwendungen Straßenreinigung gesamt“ (Nr. 2.2.1) werden 5 % für nicht gebührenfähige Sonderreinigungen abgezogen, die nicht frontmeterbezogen sind. Damit ergeben sich die unter Nr. 2.2.2 aufgeführten Aufwendungen für die Straßenreinigung (Sommerreinigung).
Für Straßenreinigungen außerhalb geschlossener Ortslage (§ 50 StrWG M-V) sowie für die Reinigung der ÖPNV-Haltestellen wurden die entsprechenden Frontmeter ermittelt, gewichtet und in Bezug zu den gesamten gereinigten Frontmetern gesetzt (Nr. 7). Daraus ergibt sich ein Anteil von 82,80 % grundsätzlich gebührenfähiger Kosten der Sommerreinigung (Nr. 2.2.3).
Der Anteil des öffentlichen Interesses an der Sommerreinigung wird mit 25 % (OVG Greifswald Urteil 6 L 200/95 vom 21.12.1995) für die Situation in der Hansestadt bestimmt und von den grundsätzlich gebührenfähigen Kosten der Hansestadt Stralsund abgezogen (Nr. 2.2.4).

Der Kalkulationszeitraum 2025 - 2026 ist noch nicht abgeschlossen, eine Betriebsabrechnung kann und darf somit nicht erstellt werden. Allerdings werden die Kosten des Jahres 2025, wie oben beschrieben, als Grundlage für die Kalkulation für 2027 und 2028 genutzt.
Die Betriebsabrechnung für den Kalkulationszeitraum 2023 - 2024 für die Sommerreinigung (Nr. 3) ergibt bei der Kostenbetrachtung eine vergleichsweise geringe Unterdeckung von -27,46 Euro. Die hauptsächlich wegen Baustellen gegenüber der Gebührenkalkulation verminderten Gebühreneinnahmen werden in der Nachberechnung nicht berücksichtigt.
Im Ergebnis ergibt sich der umzulegende Betrag für die Ermittlung der Sommerreinigungsgebühr (Nr. 2.4).

Die Bemessungseinheit für die Sommerreinigungsgebühr bilden die gewichteten Frontmeter (Nr. 6.1). Dazu werden die Frontmeter (Straßenfrontlänge gem. § 3 Abs. 1 Buchstabe a Straßenreinigungsgebührensatzung) gemäß der Reinigungshäufigkeit laut Verzeichnis der Reinigungsklassen (Anlage zur Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung) gewichtet.
Im Ergebnis ergibt sich die Einheitsgebühr für die Sommerreinigung (Nr. 6.1) und die entsprechenden Gebührensätze (Nr. 6.2).

1. 2. Die Kosten des **Winterdienstes** für den Kalkulationszeitraum 2027 - 2028 werden analog dem Vorgehen bei der Sommerreinigung prognostiziert und kalkuliert.
Der Winterdienst wird auf den im Verzeichnis der Reinigungsklassen in der gleichlautenden Anlage zur Straßenreinigungssatzung und zur Straßenreinigungsgebührensatzung entsprechend aufgeführten Straßen ohne weitere Priorisierung durchgeführt.
Den Winterdienst der Hansestadt Stralsund führt die Abteilung Straßen und Stadtgrün des Amtes für Planung und Bau durch.
Für die Prognose der Winterdienstkosten unter Nr. 4 der Kalkulation werden für die Personalaufwendungen (Nr. 4.1.1), die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 4.1.3) und die sonstigen Aufwendungen (Nr. 4.1.5) jeweils die IST-Kosten des Produkts Winterdienst (54.1.02.02) des Jahres 2025 zugrunde gelegt.
Die Abschreibungen (Nr. 4.1.4) werden auf dem stadtweit zentralen Produkt Fuhrpark (11.4.05.06) erfasst. Die für den Winterdienst im Jahr 2025 angefallenen Abschreibungen wurden durch die Abteilung Straßen und Stadtgrün getrennt ermittelt.
Die Fahrzeugkosten (Nr. 4.1.6) des Winterdienstes werden im Produkt Winterdienst unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erfasst und daher in der Kalkulation nicht getrennt ausgewiesen.
Grundlegende Leistungsänderungen beim Winterdienst sind für den Kalkulationszeitraum 2027 bis 2028 nicht geplant.
Für den Kalkulationszeitraum 2027 bis 2028 werden grundsätzlich die vorstehend genannten Ist-Kosten des Jahres 2025 angesetzt, außer Kostenänderungen stehen zum Kalkulationszeitpunkt bereits fest.
Dementsprechend werden bei der Prognose der Personalaufwendungen (Nr. 4.1.1) entsprechend dem Vorgehen bei der Sommerreinigung (Nr. 2.1.1) die feststehenden tarifvertraglichen Änderungen berücksichtigt.
Auch die Kalkulation der „Sach- und Gemeinkosten zu den Personalkosten (Nr. 4.1.2) erfolgt entsprechend dem Vorgehen bei der Sommerreinigung (Nr. 2.1.2).
Bei den Abschreibungskosten wurden die voraussehbaren Änderungen gegenüber dem Jahr 2025 berücksichtigt.

Von den prognostizierten „Aufwendungen Winterdienst“ (Nr. 4.2.1) werden die nicht gebührenfähigen Kosten für den Winterdienst außerhalb geschlossener Ortslagen und die Haltestellen des ÖPNV abgesetzt (Nr. 7). Dies ergibt einen Anteil grundsätzlich gebührenfähiger Kosten des Winterdienstes von 71,32 %.
Der Anteil des öffentlichen Interesses in der Hansestadt Stralsund wird mit 25 % bestimmt und anschließend von den grundsätzlich gebührenfähigen Kosten abgesetzt (Nr. 4.2.3)
Die Betriebsabrechnung für den Kalkulationszeitraum 2023 - 2024 ergibt für die Winterreinigung eine Unterdeckung in Höhe von -74.903,92 Euro, die gebührenerhöhend für den Kalkulationsraum 2027 - 2028 eingestellt wird.
Der Kalkulationszeitraum 2025 - 2026 ist noch nicht abgeschlossen, eine Betriebsabrechnung kann und darf somit nicht erstellt werden. Allerdings werden die Kosten des Jahres 2025, wie oben beschrieben, als Grundlage für die Kalkulation für 2027 und 2028 genutzt.

Bemessungseinheit der Winterdienstgebühr sind die ungewichteten Frontmeter (Nr. 6.1). Durch Teilung der gebührenfähigen Kosten durch die gebührenfähigen Bemessungseinheiten wird die Einheitspreisgebühr für den Winterdienst für die Kalkulationsperiode 2027 bis 2028 (Nr. 6.1) und der Jahresgebührensatz (Nr. 6.2) ermittelt.

				IST	Vorkalkulation		
				2025	2027	2028	27-28 gesamt
2.			**Kostenermittlung und Vorkalkulation Sommerreinigung**				
2.	**1.**		**Einzelkosten der Straßenreinigung gesamt**				
2.	**1.**	**1.**	Personalaufwendungen	-627.399,64	-644.966,83	-644.966,83	**-1.289.933,66**
2.	**1.**	**2.**	Sach- und Gemeinkosten zu den Personalkosten	-144.833,37	-148.445,18	-148.445,18	**-296.890,36**
2.	**1.**	**3.**	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.965,68	-12.965,68	-12.965,68	**-25.931,36**
2.	**1.**	**4.**	Bilanzielle Abschreibungen	-4.413,97	-4.413,97	-4.413,97	**-8.827,95**
2.	**1.**	**5.**	sonstige Aufwendungen	-2.095,59	-2.095,59	-2.095,59	**-4.191,18**
2.	**1.**	**6.**	Fahrzeugkosten	-193.624,47	-193.624,47	-193.624,47	**-387.248,94**
2.	**2.**	**1.**	Summe Aufwendungen Straßenreinigung gesamt	-985.332,72	-1.006.511,72	-1.006.511,72	**-2.013.023,45**
2.	**2.**	**2.**	Aufwendungen Straßenreinigung ohne Sonderreinigungen				**-1.912.372,28**
2.	**2.**	**3.**	Davon gebührenfähig innerhalb geschlossener Ortslage, ohne ÖPNV-Haltestellen				**-1.583.419,88**
2.	**2.**	**4.**	Davon Kosten zur Gebührenermittlung Sommerreinigung (nach 25 % Abzug Allgemeininteresse)				**-1.187.564,91**
2.	**3.**		Überschuss (+)/Unterdeckung (-) der Kalkulationsperiode 2023 - 2024				**-9.357,07**
2.	**4.**		**Umzulegender Betrag Sommerreinigung 2027 - 2028**				**-1.196.921,98**

Abzug Sonderreinigungen (nicht frontmeterbezogen)	5,00 %	
Verbleib nach Abzug der nicht gebührenfähigen Anteile außerhalb geschlossener Ortslage, nicht veranlagungsfähiger Anteile und Bereiche ÖPNV-Haltestellen 2027-2028	82,80 %	
Abzug Allgemeininteresse	25,00 %	
Jährliche Steigerungsquote 2027:	0,00%	(außer AfA u. Personalaufwendungen)
Jährliche Steigerungsquote 2028:	0,00%	(außer AfA)

	Kostenermittlung Sommerreinigung Sommerreinigung Betriebsabrechnung 2023 - 2024	Kalkulation 2023 - 2024	2023	Ist 2024	2023 - 2024
3.					
3. 1. 1.	Personalaufwendungen	-1.061.311,04	-490.132,16	-599.594,28	-1.089.726,44
3. 1. 2.	Sach- und Gemeinkosten zu den Personalkosten	-259.137,21	-136.955,47	-136.955,47	-273.910,94
3. 1. 3.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-221.686,62	-14.252,35	-16.020,72	-30.273,07
3. 1. 4.	sonstige Aufwendungen	-8.012,46	-2.247,57	-1.802,10	-4.049,67
3. 1. 5.	Fahrzeugkosten	-285.394,90	-252.269,66	-200.402,91	-452.672,57
3. 1.	**Kosten gesamt**	**-1.835.542,23**	**-895.857,21**	**-954.775,48**	**-1.850.632,69**
3. 2.	Davon gebührenfähig innerhalb geschlossener Ortslage	**-1.545.756,63**			**-1.558.232,72**
3. 3.	**Davon Kosten zur Gebührenermittlung** (nach 25 % Abzug Allgemeininteresse)	**-1.159.317,47**			**-1.168.674,54**
3. 4.	**Überschuss (+)/Unterdeckung (-) 2020 - 2021**	**-27.691,59**			**-27.691,59**
3. 5.	**Gebührenrelevnaten Kosten für die Nachberechnung**	**-1.187.009,06**			**-1.196.366,13**
3. 6.	**Einnahmen**				
3. 6. 1.	**Gebühreneinnahmen** (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)	**1.187.009,06**	**581.425,87**	**580.940,10**	**1.162.365,97**
3. 7.	**Überschuss (+)/Unterdeckung (-)**	**0,00**			-34.000,16
			ohne Gebührenmindereinnahmen:		**-9.357,07**

				IST	Vorkalkulation		
				2025	2027	2028	27-28 gesamt
4.			**Kostenermittlung und Vorkalkulation Winterdienst**				
4.	**1.**		**Vorkalkulation der Winterdienstkosten**				
4.	**1.**	**1.**	Personalaufwendungen	-278.270,25	-286.061,82	-286.061,82	**-572.123,63**
4.	**1.**	**2.**	Sach- und Gemeinkosten zu den Personalkosten	-65.643,67	-67.284,57	-67.284,57	**-134.569,15**
4.	**1.**	**3.**	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-121.199,37	-121.199,37	-121.199,37	**-242.398,74**
4.	**1.**	**4.**	Bilanzielle Abschreibungen	-34.332,31	-31.382,31	-31.382,31	**-62.764,62**
4.	**1.**	**5.**	sonstige Aufwendungen	-55.911,20	-55.911,20	-55.911,20	**-111.822,40**
4.	**1.**	**6.**	Fahrzeugkosten	0,00	0,00	0,00	**0,00**
4.	**2.**	**1.**	Summe Aufwendungen Winterdienst	-555.356,80	-561.839,27	-561.839,27	**-1.123.678,54**
4.	**2.**	**2.**	Davon gebührenfähig innerhalb geschlossener Ortslage				**-801.385,96**
4.	**2.**	**3.**	**Davon Kosten zur Gebührenermittlung Winterdienst** (nach 25 % Abzug Allgemeininteresse)				**-601.039,47**
4.	**2.**	**4.**	Überschuss (+)/Unterdeckung (-) 2023 - 2024				**-74.903,92**
4.	**3.**		Umzulegender Betrag Winterdienst 2027 - 2028				**-675.943,39**

Verbleib nach Abzug der nicht gebührenfähigen Anteile außerhalb geschlossener Ortslage und Bereiche ÖPNV-Haltestellen 2025-2026	71,32 %	
Abzug Allgemeininteresse	25,00 %	
Jährliche Steigerungsquote 2025:	0,00%	(außer AfA)
Jährliche Steigerungsquote 2026:	0,00%	(außer AfA)

			Kalkulation	**Ist** (gebührenrelevant)		
5.		**Kostenermittlung Winterdienst** **Winterdienst Betriebsabrechnung 2023 - 2024**	**2023 - 2024**	**2023**	**2024**	**2023 - 2024**
5. 1. 1.		Personalaufwendungen	-488.783,16	-257.339,07	-276.555,14	-533.894,21
5. 1. 2.		Sach- und Gemeinkosten zu den Personalkosten	-77.131,63	-38.565,82	-38.565,81	-77.131,63
5. 1. 3.		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-122.542,86	-109.655,85	-123.404,89	-233.060,74
5. 1. 5.		sonstige Aufwendungen	-79.152,92	-50.687,81	-32.962,05	-83.649,86
5. 1. 6.		Fahrzeugkosten	-101.995,46	-38.878,54	-34.332,31	-73.210,85
5. 1.		**Kosten gesamt**	**-869.606,03**	**-495.127,09**	**-505.820,20**	**-1.000.947,29**
5. 2.		Davon gebührenfähig innerhalb geschlossener Ortslage	**-661.248,43**			**-761.120,32**
5. 3.		**Davon Kosten zur Gebührenermittlung** (nach 25 % Abzug Allgemeininteresse)	**-495.936,32**			**-570.840,24**
5. 4.		Ausgleich Überschuss (+)/Unterdeckung (-) 2019-2021	**27.271,21**			**27.271,21**
5. 5.		**Gebührenrelvante Kosten für die Nachberechnung**	**-468.665,11**			**-543.569,03**
5. 5.		**Einnahmen**				
5. 5. 1.		**Gebühreneinnahmen** (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)	**468.665,11**	**228.183,02**	**228.401,09**	**456.584,11**
5. 6.		**Überschuss (+)/Unterdeckung (-)**	0,00			-86.984,92
				ohne Gebührenmindereinnahmen		**-74.903,92**

6. Gebührenermittlung Sommerreinigung und Winterdienst 2027 - 2028

6. 1. Prognose der Gebührenmaßstäbe

Reinigungsklasse		Reinigung pro Woche	Frontmeter 2026 IST	Frontmeter 2027	Frontmeter 2028	Frontmeter 2027-2028	gewichtete Frontmeter 2027-2028
0,25	1 x monatlich	0,23	4.900	4.900	4.900	9.800	2.254
0,5/S0,5	14-täglich	0,50	43.974	43.974	43.974	87.948	43.974
1/S1	1 x wöchentlich	1,00	17.102	17.102	17.102	34.204	34.204
2/S2	2 x wöchentlich	2,00	44.966	44.966	44.966	89.932	179.864
3/S3	3 x wöchentlich	3,00	10.508	10.508	10.508	21.016	63.048
7	7 x wöchentlich	7,00	1.750	1.750	1.750	3.500	24.500
W	Winterreinigung	0,00	152.191	152.191	152.191	**304.382**	
					Summe Sommerreinigung		**347.844**
					Summe Winterdienst	**304.382**	

	Einheitsgebühr	
Sommerreinigung	**3,44**	**Euro/gew. Fm**
Winterdienst	**2,22**	**Euro/Fm**

6. Gebührenermittlung

6. 2. Gebührensatzbestimmung

Jahresgebühr (Euro pro Frontmeter)

Reinigungklasse		WD	Sommerreinigung	Winterdienst
0,25	1 x monatlich	X	0,79	2,22
0,5	14-täglich	X	1,72	2,22
1	1 x wöchentlich	X	3,44	2,22
2	2 x wöchentlich	X	6,88	2,22
3	3 x wöchentlich	X	10,32	2,22
7	7 x wöchentlich	X	24,09	2,22
S0,5	14-täglich		1,72	
S1	1 x wöchentlich		3,44	
S2	2 x wöchentlich		6,88	
S3	3 x wöchentlich		10,32	
W	Winterdienst	X		2,22

6. Gebührenermittlung

6. 3. Gebührenprognose 2027 - 2028

Reinigungsklasse	Frontmeter	Sommerreinigung	Winterdienst
0,25	9.800	7.755,95 €	
0,5/S0,5	87.948	151.313,37 €	
1/S1	34.204	117.695,06 €	
2/S2	89.932	618.907,25 €	
3/S3	21.016	216.946,50 €	
7	3.500	84.303,85 €	
W gesamt	304.382		675.943,39 €
		1.196.921,98 €	**675.943,39 €**
		Gesamtgebühreneinnahmen:	**1.872.865,37 €**
		Gesamt umzulegen:	**1.872.865,37 €**
		Kalkulatorische Über-/Unterdeckung:	0,00 €

6. Gebührenermittlung

6. 4. Gebührenvergleich

Reinigungs-klasse	Sommerreinigung			Winterreinigung		
	2027 - 2028	2025-2026	**Änderung**	**2027 - 2028**	2025-2026	**Änderung**
0,25	**0,79**	0,85	**-6,9 %**	**2,22**	1,94	**14,5 %**
0,5	**1,72**	1,69	**1,8 %**	**2,22**	1,94	**14,5 %**
1	**3,44**	3,39	**1,5 %**	**2,22**	1,94	**14,5 %**
2	**6,88**	6,78	**1,5 %**	**2,22**	1,94	**14,5 %**
3	**10,32**	10,16	**1,6 %**	**2,22**	1,94	**14,5 %**
7	**24,09**	23,72	**1,5 %**	**2,22**	1,94	**14,5 %**
S0,5	**1,72**	1,69	**1,8 %**			
S1	**3,44**	3,39	**1,5 %**			
S2	**6,88**	6,78	**1,5 %**			
S3	**10,32**	10,16	**1,6 %**			
W				**2,22**	1,94	**14,5 %**

7. Ermitllung der nicht gebührenfähigen Leistungsanteile an der Straßen- und Winterreinigung

Stand: 07/2026

Reinigungsklasse		Reinigung pro Woche	gebührenfähig Fm	gebührenfähig gew. FM	nicht gebührenfähig oder veranlagt Fm	nicht gebührenfähig oder veranlagt gew. FM
0,25	1 x monatlich	0,23	4.900	1.127		370
0,5/S0,5	14-täglich	0,50	43.974	21.987		5.284
1/S1	1 x wöchentlich	1,00	17.102	17.102		1.308
2/S2	2 x wöchentlich	2,00	44.966	89.932		24.853
3/S3	3 x wöchentlich	3,00	10.508	31.524		897
7	7 x wöchentlich	7,00	1.750	12.250		
W	Winterreinigung	0,00	152.191	0	57.787	
ÖPNV	1 x wöchentlich	1,00	0	0	3.420	3.420
	Summe Sommerreinigung			**173.922**		**36.132**
	Summe Winterdienst		**152.191**		**61.207**	

82,80 % Anteil gebühren-
71,32 % fähige Kosten: